

# Das St.Pauli-Manifest WIR SIND MEHR

Wir sind Bewohner/innen von St.Pauli und wir sind Menschen, die St.Pauli gut oder wichtig finden. Wir finden St.Pauli, dessen beste Seite seine Vielfalt und die Verbindung zwischen den Vielfältigen ist, seine Solidarität, seine gelebte Mitmenschlichkeit, auf seine Weise vorbildlich. Das wollen wir auch sein. Deshalb erklären wir:

Egal, ob wir hier leben wollen oder ob wir hier leben müssen, egal, ob wir hier arbeiten oder hier nach Arbeit suchen, egal, ob wir diesen Platz nur ertragen oder ob wir ihn lieben – wir alle wissen was wir an St.Pauli haben.

Viele von uns haben hier gelernt, dass gutes Leben nur mit offenen Armen, offenen Augen und offenen Herzen und nur bei geteilter Macht funktionieren kann. Viele haben hier zum ersten Mal begriffen, dass Unterschiedlichkeit ein Lebenselixier ist und kein Grund, um Angst zu haben. Viele von uns haben hier verstanden, dass es hilft, die Dinge direkt und klar zu sagen, von ganz leise bis ganz laut oder mit Händen und Füßen. Wir alle wissen deshalb – miteinander umgehen ist der Anfang von miteinander leben. Genau das wollen wir.

**Wir wollen Menschen, die aus unmenschlichen, unsicheren und unsatten Verhältnissen geflohen sind, um in Europa oft wieder unmenschlich und unsicher behandelt zu werden, mit unseren Möglichkeiten willkommen heißen, respektvoll behandeln und beschützen, wenn sie es wollen. Wir wollen sie in unserer Mitte haben, bis sie aus eigenem Willen eine eigene oder andere Mitte gewählt haben. Wir wollen dabei aushalten, dass unterschiedliche Auffassungen normal sind, auch unter den Flüchtenden und auch unter uns.**

Wir haben in und um die Kirche St.Pauli ein Zeichen gesetzt. Weil wir es wollen, weil wir es können, weil wir es müssen. Ein Zeichen des Friedens, ein Zeichen der Liebe, ein Zeichen der Zukunft.

Wir sind dabei zuversichtlich, dass das, was wir können, jeder andere Stadtteil in Hamburg oder sonst wo in diesem Land auch kann und können sollte. Wir wollen ein Beispiel sein, ein Beispiel von vielen. Jede/r kann dem folgen.

Beispielsweise

**Sieghard Wilm, Pastor** - Kirche St.Pauli - St.Pauli

**Martin Paulekun, Pastor** - Kirche St.Pauli - St.Pauli

**Georg E. Möller, Ideenscout** - Aufsichtsrat Gängeviertel Genossenschaft - Schanzenviertel

**Tina Uebel, Schriftstellerin** - Nochtquartier - St.Pauli

**Rocko Schamoni, Künstler** - Major der Zeremonie - Hamburg

**Meike Schrader, Liedermacherin** - Gängeviertel e.V. - Eimsbüttel

**Horst "Hotte" Kriegel, Nachtwache** - Sicherheitsexperte - St.Pauli

**Roger Willemsen, Schriftsteller** - Prof. Humboldt-Universität Berlin - Hohenfelde

**Tina Fritsche, Autorin** – Aufsichtsrätin Sozialgenossenschaft St.Pauli Nord + rundrum eG | Centro Sociale - Karoviertel

**Frank Spilker, Musiker/Autor** - Die Sterne - Germany  
**Miriam Edding** – Stiftung :do –Schanzenviertel  
**Frank Schulz, Schriftsteller** - Winterhude  
**Claus Petersen, Besetzer** - Hafenstrasse - St.Pauli  
**Benny Adrion, Ersthelfer** - VivaConAgua - St.Pauli  
**JOLLY ROGER/Ballkult e.V.** - Kneipe - St.Pauli  
**Frederike Moldenhauer, Lektorin** - Nochtspeicher - St.Pauli  
**Martin Spruijt, Historiker & Betriebswirt** - St.Pauli-Archiv - St.Pauli  
**Georgie Pierenkemper, Kriminologin** - FC St.Pauli AFM/Embassy of Hope - St.Pauli  
**Till F.E. Haupt, Kunstaktivist** - Gängeviertel e.V. - Eimsbüttel  
**Sven Brux** - Org.-Leiter FC St.Pauli - St.Pauli  
**Mirjam Schmidt, Studentin Ethnologie** - Embassy of Hope - St.Pauli  
**Lena Bosat** – Stiftung :do - Schanzenviertel  
**Claudia Paulekun, Kitaleiterin** - Menschlichkeit - St.Pauli  
**Fabian Driehorst** - Nachbar der Kirche St.Pauli - St.Pauli  
**Fanny Detloff, Pastorin** - Beauftragte für Migrations-, Asyl- und Menschenrechtsfragen Ev. Nordkirche - Hafencity  
**Hannah Kowalski, Performerin** - Gängeviertel - Neustadt  
**Britta Everding, Physiotherapeutin** - Runder Tisch Billstedt - Billstedt  
**Dieter Bänisch** - Geschäftsführer Jugend und Sport e.V. - Hamburg  
**Dominik Großfeld** - Zum Silbersack - St.Pauli  
**Marc Meyer, Rechtsanwalt** - Jurist bei Mieter helfen Mietern - St.Pauli/Altona-Altstadt  
**Nikolaus Kratzert, Multipler Kulturaktivist** – Klein – St.Pauli  
**Gartendeck e.V.** - öffentlicher Gemeinschaftsgarten - St.Pauli  
**Ole Drews** - upsolut Merchandising - Ottensen  
**Philipp Vergin, Dipl. Sozialarbeiter** - Cura e.V.,Rechtshilfefonds für Flüchtlinge e.V. + TikiTaka St.Pauli - Braunschweig  
**Stephan Priess** - FC St.Pauli Fanszene 1910 e.V. Museum - Barmbek-Nord  
**Nils Pelster** - Dichter & Denker - St.Pauli  
**Friedrich Degenhardt, Pastor** – Afrikanisches Zentrum – Borgfelde  
**Jürgen Ostermann-Onno, Pastor** – Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein – Niendorf  
**Jürgen Reißner, Dipl.Pädagoge** – Weitblick-Arbeitsstelle für Partnerschaft, Ökumene und Politische Bildung – Niendorf  
**Bodo Bodeit** - Amateurvorstandsvorsitzender des FC St.Pauli - St.Pauli

und nun Du

Dein Name

Dein Beruf, Deine Profession, Dein Status

Dein Verein, Deine Herkunft, Deine Mission

Deine Gegend, Dein Viertel, Deine Stadt, Deine Welt

Wenn Du in Kontakt bleiben willst, gerne auch mehr (das wird aber nicht veröffentlicht):

Sende uns Deinen Willen das St.Pauli Manifest WIR SIND MEHR zu unterstützen, auch öffentlich.

Entweder per Fax an 03212 447 26 88

oder per Mail mit dem Betreff WIR SIND MEHR an - [ideenscout@web.de](mailto:ideenscout@web.de)

oder in die Post an - WIR SIND MEHR c/o Georg E. Möller, Falkenried 26, 20251 Hamburg